

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Aktuelles aus dem Projekt	1
Haus- und Ressortabstimmungen.....	1
Nutzendentests.....	5
Legistinnen und Legisten für die gemeinsame Gestaltung der E-Gesetzgebung gesucht.....	6
Kontaktmöglichkeiten	7
Newsletter erhalten oder abbestellen	7
Kontakt zum Projekt E-Gesetzgebung	7
Weiterführende Links	7

11. Ausgabe vom 27.08.2021

Vorwort

Herzlich willkommen zum Newsletter der E-Gesetzgebung!

Dieser Newsletter informiert Sie regelmäßig über **Fortschritte und Hintergründe** der IT-Maßnahme „Elektronisches Gesetzgebungsverfahren des Bundes“ (E-Gesetzgebung). Am Ende des Newsletters finden Sie Links mit weiterführenden Informationen zur E-Gesetzgebung sowie Kontaktmöglichkeiten für Rückfragen oder zum fachlichen Austausch.

Aktuelles aus dem Projekt

Haus- und Ressortabstimmungen

Im ersten Abschnitt dieser Ausgabe des Newsletters wird die Haus- und Ressortabstimmung (HRA) als ein zentrales Tool der E-Gesetzgebung tiefergehend vorgestellt. Die HRA auf der Plattform der E-Gesetzgebung ermöglicht hausinterne und ressortübergreifende Abstimmungen von Regelungsentwürfen. Der primäre Kreis der Nutzenden der HRA sind daher die Rechtsetzungsreferentinnen und Rechtsetzungsreferenten, die ihre Regelungsentwürfe im eigenen Haus sowie zwischen und mit anderen Ressorts abstimmen möchten.

Welche Funktionen bietet die HRA aktuell?

Mit dem Release April 2021 ermöglicht die HRA die Abstimmung eines hochgeladenen eNorm-Dokuments. Den Adressaten der Abstimmung wird die Möglichkeit geboten, das Regelungsvorhaben und den zugehörigen Entwurf einzusehen und Rückmeldungen zu geben.

Die Oberfläche der HRA bietet einen Überblick über alle Funktionalitäten der Anwendung. Von dort findet die Koordination der Haus- und Ressortabstimmungen statt. In einem ersten Schritt kann eine Abstimmung erstellt und sodann eingeleitet werden (s. Abbildung 1).

The screenshot shows the 'Neue Abstimmung einleiten' (Start new vote) form. It includes a breadcrumb trail: Startseite HRA / Meine Abstimmungen / Neue Abstimmung einleiten. The form is divided into several sections:

- Format des Dokuments*:** Radio buttons for 'Editor-Dokument' and 'eNorm-Dokument'. A link '+ Zusätzliche Anlagen hinzufügen' is below.
- Fristen*:** Two sections for setting deadlines. The first is 'Frist Ende der Abstimmungsrunde' with fields for 'Datum (tt.mm.jjjj)*' and 'Uhrzeit (hh:mm)*'. The second is 'Frist zur Rückmeldung zur frühzeitigen Beteiligung der Länder und Verbände' with similar date and time fields.
- Allgemeine Informationen zur Abstimmung:**
 - Art der Abstimmung*:** Radio buttons for 'Hausabstimmung' and 'Ressortabstimmung'.
 - Dazugehöriges Regelungsvorhaben*:** A dropdown menu with 'Bitte auswählen'.
 - Titel der Abstimmung* (z.B. Abkürzung des Regelungsvorhabens):** A text input field with the placeholder 'Wählen Sie bitte erst ein Regelungsvorhaben aus'.

Abbildung 1: Abstimmung einleiten

Nach erfolgreicher Einleitung wird die entsprechende Abstimmung im Reiter *Meine Abstimmungen* aufgelistet (s. Abbildung 2).

The screenshot shows the 'Meine Abstimmungen' (My votes) overview page. It features a navigation bar with tabs: 'Meine Abstimmungen', 'Bitte um Mitzeichnung', 'Entwürfe', 'Anfragen', and 'Archiv'. Below the navigation bar are filter options for 'Regelungsvorhaben' and 'Abstimmungsarten', both set to 'Alle'. A 'Sortieren nach' dropdown is set to 'Abstimmungsrunde (neueste zuerst)'. The main content is a table with the following data:

Regelungsvorhaben	Abstimmungsrunde	Regelungsentwurf	Frist	Rückmeldungen	Aktionen
StrRehaG Hausabstimmung	StrRehaG (#1) 24.08.2021	20210824_StrRehaG_1.docx	24.08.2021 Abgelaufen	0 von 3	Nächste Abstimmungsrunde einleiten ...

Below the table are three numbered icons with descriptions:

1. eNorm Dateien hochladen (Icon: document with upload arrow)
2. Abstimmungen schnell und übersichtlich einleiten (Icon: document with pencil and arrow)
3. Mitzeichnungen und Ablehnungen stets im Blick haben (Icon: document with checkmark and X)

Abbildung 2: Meine Abstimmungen nach erster Abstimmungsrunde

Sobald die ersten Rückmeldungen ergehen, ist deren Anzahl unter *Meine Abstimmungen* auf einen Blick ersichtlich (s. Abbildung 3). Für eine bestehende Abstimmung können die Nutzenden anschließend weitere Abstimmungsrounden einleiten sowie bei Bedarf mehrere parallele Abstimmungen durchführen. Auch diese werden unter *Meine Abstimmungen* ausgewiesen.

Meine Abstimmungen					
Bitte um Mitzeichnung		Entwürfe	Anfragen	Archiv	
Filtern nach Regelungsvorhaben:	Filtern nach Abstimmungsarten:	Sortieren nach		2 Einträge	
Alle	Alle	Abstimmungsrunde (neueste zuerst)			
Regelungsvorhaben	Abstimmungsrunde	Regelungsentwurf	Frist	Rückmeldungen	Aktionen
StrRehaG Hausabstimmung	StrRehaG (#3) 24.08.2021	20210824_StrRehaG_3.docx	24.08.2021	0 von 3	Nächste Abstimmungsrunde einleiten ...
	StrRehaG (#2) 24.08.2021	20210824_StrRehaG_2.docx	24.08.2021 Abgelaufen		
	StrRehaG (#1) 24.08.2021	20210824_StrRehaG_1.docx	24.08.2021 Abgelaufen		
StrRehaG Ressortabstimmung	StrRehaG (#1) 24.08.2021		24.08.2021 Abgelaufen	0 von 2	Nächste Abstimmungsrunde einleiten ...

Abbildung 3: Meine Abstimmungen nach mehreren Abstimmungsrunden

Die weiterführende Detailansicht einer Abstimmung zeigt konsolidiert die Rückmeldungen einer Abstimmungsrunde. Im nachstehenden Beispiel hat bereits eine teilnehmende Person den Regelungsentwurf mitgezeichnet. Der Status „Offen“ zeigt an, dass zwei weitere Beteiligte noch nicht an der Abstimmung teilgenommen haben. Darüber hinaus wurde die Möglichkeit genutzt, eine weitere Person über einen lesenden Zugriff in Kenntnis zu setzen. (s. Abbildung 4).

Starseite HRA / Meine Abstimmungen / Abstimmungsrunde - StrRehaG				
<p>Abstimmungsrunde:</p> <p>Regelungsvorhaben: StrRehaG</p> <p>Abstimmungsart: Hausabstimmung</p> <p>Frist der Abstimmungsrunde: 24.08.2021, 18:00 Uhr</p> <p>Regelungsentwurf: 20210824_StrRehaG_3.docx</p> <p>Hochgeladene zusätzliche Anlagen: Keine Angabe</p> <p>Einladungstext: Text einblenden</p> <p style="text-align: right;">Alle Dateien herunterladen</p>				
Ressort und Referat	Beteiligt	Dateien	Status	Aktionen
BMI (D)	Nicht verwenden Wanderer2 nicht.verwenden.wanderer2@egesetz.de	20210824_StrRehaG_3.docx evor_summary.pdf	Mitgezeichnet	...
BMI (Z, Z II 1)	Robert3 Rechtsetzungsreferent3 Robert3.Rechtsetzungsreferent3@egesetz.de		Offen	...
BMI (Z)	Robert2 Rechtsetzungsreferent2 Robert2.Rechtsetzungsreferent2@egesetz.de		Offen	...
BMI (Z, Z II 1)	Martina Musterfrau martina.musterfrau@example.com		CC (nur Lesezugriff)	...

Abbildung 4: Detailsicht einer Abstimmung

Im Reiter *Bitte um Mitzeichnung* können die Nutzenden alle Abstimmungen finden, bei denen sie zur Teilnahme eingeladen wurden. Der Status weist aus, inwiefern dies bereits erfolgt ist (s. Abbildung 5).

Regelungsvorhaben	Abstimmungsrunde	Federführung	Einleiter:in	Eingang	Status	Frist	Aktionen
> StrRehaG Hausabstimmung	StrRehaG (#3)	BMF	Nicht verwenden Wanderer1	24.08.2021	Mitgezeichnet 24.08.2021	24.08.2021	...
> StrRehaG Ressortabstimmung	StrRehaG (#1)	BMF	Nicht verwenden Wanderer1	24.08.2021	Offen Abgelaufen	24.08.2021	...
> StrRehaG Hausabstimmung	StrRehaG (#2)	BMF	Nicht verwenden Wanderer1	24.08.2021	Offen Abgelaufen	24.08.2021	...

Abbildung 5: Bitte um Mitzeichnung

Im selben Reiter findet sich auch die Funktionalität zur Mitzeichnung eines Regelungsentwurfs. Dabei kann der entsprechende Änderungsvorschlag hochgeladen und an den Initiator der Abstimmung übersendet werden (s. Abbildung 6).

StrRehaG #3 - Allgemeine Informationen

Regelungsvorhaben: Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)
 Abstimmungsart: Hausabstimmung
 Frist der Abstimmungsrunde: **24.08.2021, 18:00 Uhr**
 Frist zur Rückmeldung zur frühzeitigen Beteiligung der Länder und Verbände: Keine Angabe
 Federführung: Keine Angabe
 E-Mail-Verteiler des Referats: Keine Angabe
 Einleiter:in: Nicht verwenden Wanderer1
 E-Mail Adresse: nicht.verwenden.wanderer1@egesetz.de
 Telefon: Keine Angabe
 Regelungsentwurf: [20210824_StrRehaG_3.docx](#)
 Zusätzliche Anlagen: Keine Angabe
 Einladungstext: Text einblenden

Bitte um Mitzeichnung

Bitte wählen Sie:*

Mitzeichnen
 Mitzeichnen unter Vorbehalt
 Mitzeichnung ablehnen

Dateien hochladen

Änderungsvorschlag hochladen (eNorm, max. 20 MB)

↑ Dateien hochladen

[20210824_StrRehaG_3.docx](#)

Abbildung 6: Mitzeichnung erteilen

Welcher Funktionsaufwuchs ist in der Zukunft zu erwarten?

Mit dem nächsten Release im Oktober 2021 wird es die Möglichkeit geben, Regelungsentwürfe des Editors der E-Gesetzgebung in einer ersten Version abzustimmen. Dies ist ein großer Meilenstein in der Entwicklung der E-Gesetzgebung, da zwei entscheidende Prozessschritte im Rechtsetzungsverfahren erstmalig medienbruchfrei und digital miteinander verknüpft werden: Zunächst wird der Regelungsentwurf mit dem Editor online erstellt, anschließend kann dieser unmittelbar online abgestimmt werden.

Zudem ist eine Erweiterung um verschiedene Kollaborationsfunktionen für das Release April 2022 geplant. Beispielsweise wird es den Nutzenden möglich sein, Fristverlängerungen anzufragen. Ziel des Tools ist es, dass es alle Teilschritte der Abstimmung von Regelungsentwürfen vollständig abbildet.

Welche Vorteile gibt es im Vergleich zur Abstimmung per E-Mail?

Der wesentliche Vorteil ist, dass sich zukünftig alle Abstimmungen sowie deren Ergebnisse der HRA zentral an einer Stelle befinden. Dies betrifft sowohl die eigens eingeleiteten Abstimmungen als auch die Abstimmungen, an denen die Nutzenden teilgenommen haben. Es wird auf einen Blick ersichtlich, welche Personen, welcher Institutionen bis wann zur Rückmeldung aufgefordert worden sind und welchen Status die Abstimmung gegenwärtig hat. Sobald Rückmeldungen eingehen, sind diese ebenfalls an zentraler Stelle auffindbar. Die HRA bietet somit einen hervorragenden Überblick über alle gegenwärtigen und zurückliegenden Abstimmungsvorgänge. Und dies unabhängig von der Rolle der jeweiligen Person, die an der Abstimmung teilnimmt oder diese durchführt.

Nutzendentests

Neben den regelmäßig stattfindenden Key-User-Treffen bilden unsere Nutzendentests die Grundlage für die nutzerfreundliche Entwicklung und Optimierung der Produkte der E-Gesetzgebung. Im Allgemeinen dienen die Nutzendentests der Evaluierung und Verbesserung konkreter Entwicklungsstände der E-Gesetzgebung oder der Beurteilung und Optimierung der Nutzerfreundlichkeit konkreter Umsetzungskonzepte. Die nachstehende Übersicht bietet einen guten Überblick über die unterschiedlichen Nutzendentests im Kontext der E-Gesetzgebung:

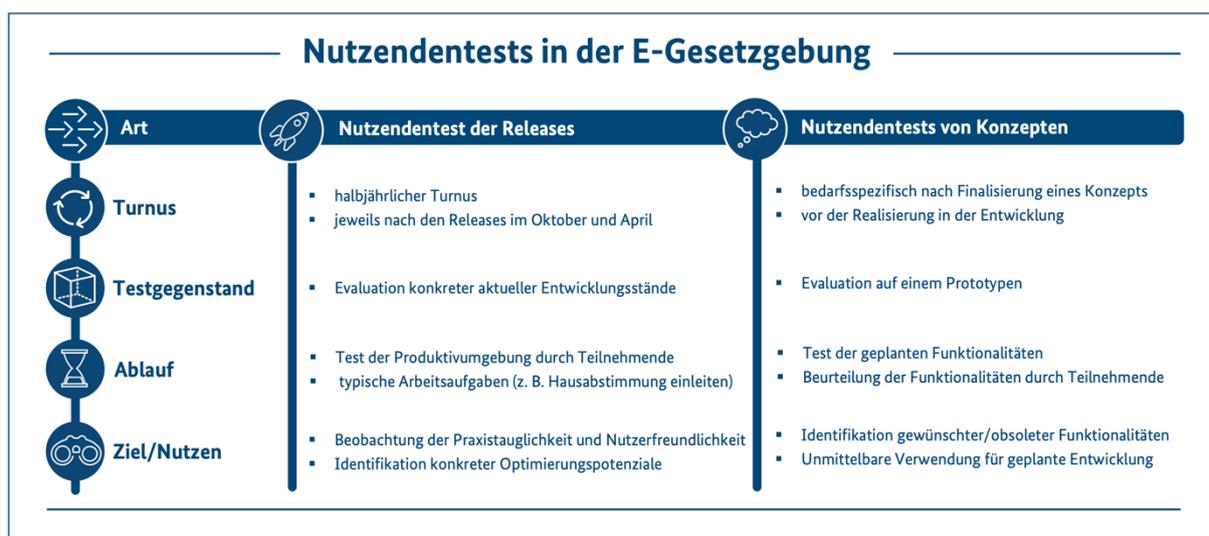


Abbildung 7: Nutzendentests in der E-Gesetzgebung

In den vergangenen Wochen wurden beide Arten der Nutzendentests durchgeführt. In diesen wurden zwei Themengebiete behandelt, die nachfolgend dargestellt werden. Insgesamt wurden 19 Testsessions à 60 Minuten durchgeführt, an denen Personen aus sechs

unterschiedlichen Ressorts teilgenommen haben. Dabei wurde die Art der Nutzendentests auf die jeweilige Fragestellung und das Themengebiet abgestimmt.

Nutzendentests der Releases

Diese Tests finden auf der aktuellen Produktivumgebung im halbjährlichen Turnus, jeweils nach den Releases im Oktober und April, statt. Während der Tests erhalten die Teilnehmenden eine für ihren Arbeitsalltag typische Fachaufgabe. In den zurückliegenden Tests des Releases April 2021 erhielten die Teilnehmenden beispielsweise die Aufgabe, ein neues Regelungsvorhaben anzulegen oder an einer Hausabstimmung teilzunehmen. Das Ziel der Tests besteht darin, herauszufinden, wie gut sich typische Aufgaben in der E-Gesetzgebung bereits selbstständig erledigen lassen. Aus den Ergebnissen der Tests lassen sich Implikationen für den Nutzen der unterschiedlichen Funktionen in der Arbeitspraxis ableiten. Darüber hinaus dienen Sie der Identifikation konkreter Optimierungspotenziale.

Nutzendentests von Konzepten

Diese Tests werden mit einem eigens für diesen Zweck entwickelten Prototypen durchgeführt. Der Prototyp bildet geplante und somit zukünftige Funktionen der E-Gesetzgebung ab. Die Teilnehmenden testen diesen und haben somit die Möglichkeit, die geplanten Funktionalitäten zu beurteilen, gewünschte oder obsoletere Funktionalitäten sowie Anliegen aus Sicht der Praxis oder fachspezifische Änderungsbedarfe zu platzieren.

Die Erkenntnisse aus beiden Arten der Nutzendentests sind sehr vielfältig: Von Hinweisen zu spezifischen Formulierungen über Wünsche oder Ideen für neue Funktionalitäten bis hin zu Einblicken in organisch gewachsene Prozesse der einzelnen Ressorts. Neben der großen Bandbreite an Themen erhält das Projekt viele nachnutzbare Ergebnisse: Schon bei fünf Tests entstanden mehr als hundert Ergebnisse. Unsere Expertinnen und Experten für die Nutzererfahrung (User Experience) diskutieren jedes einzelne Ergebnis, konsolidieren diese in übergeordneten Clustern und besprechen anschließend mögliche Lösungsvorschläge. Dies mündet in der Dokumentation sogenannter User Stories, welche an die Product Owner der jeweiligen Anwendungen übergeben werden. So ist sichergestellt, dass die Ergebnisse der Nutzendentests unmittelbar in die Softwareentwicklung einfließen.

Der thematische Fokus des jeweiligen Tests wird rechtzeitig vor den Terminen angekündigt. Die nächsten Nutzendentests werden voraussichtlich in der KW 45 (8. bis 12. November 2021) stattfinden. Melden Sie sich gerne über unsere technische Supportadresse egesetzgebung@portal.bund.de an, um eine Einladung zu erhalten und beim nächsten Test mitzuwirken. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und die Impulse zur Verbesserung der E-Gesetzgebung!

Legistinnen und Legisten für die gemeinsame Gestaltung der E-Gesetzgebung gesucht



Für das **Testen und Gestalten** der neuen Anwendungen und Funktionen der **E-Gesetzgebung** suchen wir **Legistinnen und Legisten aller Erfahrungsstufen** aus den Reihen der an Gesetzgebungsprozessen beteiligten Institutionen des Bundes, die unser agiles Entwicklungsvorgehen kontinuierlich **begleiten und prägen** möchten.

Den Rahmen für die gemeinsame Gestaltung der E-Gesetzgebung bieten unsere sogenannten **Key-User-Treffen**, die in einem **monatlichen Turnus** stattfinden. Innerhalb dieser Treffen werden die aktuellen **Entwicklungsstände** vorgestellt und **Testläufe** durchgeführt, um das **Feedback, Anregungen und Empfehlungen** von **potenziellen Nutzenden der E-Gesetzgebung** einzuholen.

Wenn Sie sich von diesem Format angesprochen fühlen und Teil unseres iterativen Entwicklungsprozesses sein möchten, freuen wir uns über Ihre Nachricht an unser Funktionspostfach eGesetzgebung@bmi.bund.de.

Kontaktmöglichkeiten

Newsletter erhalten oder abbestellen



Die vergangenen Newsletter der E-Gesetzgebung finden Sie auf [Verwaltung Innovativ](#). Weitere Interessierte können in unseren Newsletter jederzeit aufgenommen werden. Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, reicht eine formlose E-Mail, damit Ihre E-Mail-Adresse aus dem Verteiler gelöscht wird. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Webseite.

Kontakt zum Projekt E-Gesetzgebung



Sie erreichen das Projekt E-Gesetzgebung wie folgt:

Projektpostfach

E-Mail: eGesetzgebung@bmi.bund.de

Referatspostfach DG II 6

E-Mail: DGII6@bmi.bund.de

Weiterführende Links

E-Gesetzgebung: <http://egesetzgebung.bund.de/>

CIO-Bund: <https://www.cio.bund.de/>

Verwaltung innovativ: https://www.verwaltung-innovativ.de/DE/Startseite/startseite_node.html

Impressum:

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

E-Mail: poststelle@bmi.bund.de

Internet: <http://www.bmi.bund.de/>

Alt-Moabit 140

D-10557 Berlin

Telefon: 030 / 18681 - 0

Telefax: 030 / 18681 - 2926